Zeitschrift: Visit: Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 3

Artikel: Der Mond ist aufgegangen ...

Autor: Planta, Eleonore von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-819125

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Mond ist aufgegangen

Wissen Sie, wies weitergeht? Es fällt Ihnen gerade nicht ein? Und wer der Verfasser von diesem berühmten Gedicht ist, können Sie sich daran erinnern? Nicht? Meine Freundin Leni ist jetzt 78, und sie sagte mir neulich beim Spazierengehen – so ganz selbstverständlich - alle sieben Strophen von «Der Mond ist aufgegangen» auf – mit dem wohl schönsten End-Vers überhaupt: «Verschon' uns. Gott, mit Strafen und lass' uns ruhig schlafen, und unsern kranken Nachbarn auch.» Matthias Claudius hat das Gedicht 1778 geschrieben. Das ist aber nicht das einzige Gedicht, das Leni noch auswendig weiss, und sie erklärt mir, dass sie sich ihre Lieblingsgedichte immer wieder vorsagt, wenn sie nachts nicht schlafen kann, und sie auf diese Weise alle im Gedächtnis bewahrt.

Ich bin ja bestimmt gern «in», schicke meinen Enkeln E-Mails und SMS-Botschaften, diskutiere über Fussball und Tennis, lese die aktuellen Bücher und sehe mir im Kino die neuesten Filme an. Aber irgendwo in mir bin ich altmodisch geblieben: Ich liebe Gedichte und tue es meiner Freundin Leni gleich. Ich versuche, sie auswendig herzusagen, und Verse, die mir besonders lieb sind, schreibe ich auf und lese sie, bis sie mir wieder geläufig sind. Der Zauber eines Satzes, wie zum Beispiel die letzte Zeile aus Heines Frühlingslied «Wenn du eine Rosa schaust, sag', ich lass' sie grüssen», macht mich glücklich. Andere Verse regen meine Fantasie an oder jagen mir – auch beim hundertsten Wiederlesen - Schauer über den Rücken. Es ist merkwürdig, dass ich mich, je älter ich werde, umso lieber mit Gedichten befasse.

Die «gebundene Sprache» hat für mich ihren besonderen Reiz durch die knappe Genauigkeit, mit der sie Geschichten erzählt, Emotionen weckt, Schlüsse zieht. So kommt es, dass ich – was die Poesie betrifft - im Alter dort ankomme, wo ich als Kind begonnen hatte: mit Reimen.

Wann haben Sie zuletzt ein Gedicht gelesen oder gar aufgesagt? Vielleicht probieren sie es heute oder morgen und lassen sich von den Dichterworten gefangen nehmen. Es tut gut, glauben Sie mir! Zur Inspiration hier noch eine Quizfrage, für deren richtige Antwort es allerdings keinen Preis gibt: Zu welchem berühmten Gedicht welchen Dichters gehören diese Schlussworte: «Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!» Sie wissen es? Bravo!*

Eleonore von Planta

* die Lösung finden Sie zur Sicherheit auf Seite 46

Kaum zu glaub

- Innert 24 Stunden nach Bestellung fix-fertig bei Ihnen zu Hause aufgestellt
- Seit 20 Jahren für Sie unterwegs
- Täglich ganze Schweiz

"Dank den tollen Verstellmöglichkeiten kann mein Opa schon wieder



- Vielfältiges Produktesortiment
- Offizielle Mietstelle für IV, EL und Krankenkassen.

Jetzt unverbindlich Unterlagen anfordern - 071 672 70 80

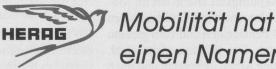
Vermietung und Verkauf

heimelig Pflegebetten Gutenbergstrasse 4 8280 Kreuzlingen Tel. 071 672 70 80 Fax 071 672 70 73

Notfall 079 600 74 40 www.heimelig.ch



heimelig Pflegebetten - unentbehrlich für die Pflege zu Hause!



einen Namen . . .

Uber 20 Jahre Erfahrung im Treppenliftbau

Preiswerte Lösungen für jede Treppe. Fachkundige Ausführung







HERAG AG

Senden Sie mir bitte Unterlagen über . . .

- ☐ Treppensitzlift
- ☐ Aussenbereich
- Hebebühne
- ☐ Innenbereich
- ☐ Plattformtreppenlift

Tramstrasse 46 8707 Uetikon am See

Treppenlifte

Name

www.herag.ch

Strasse

= 044 920 05 02

Telefon